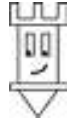


**Freie Wähler Ettlingen e.V.**

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



**Sind wir jetzt gerettet?**

Die Zwischenbilanz unseres städtischen Klimaschutzmanagers Dieter Prosik, im letzten Amtsblatt anlässlich des Pariser Weltklimagipfels, kann sich sehen lassen.

Mit dem weltweiten Bekenntnis zum "Max.-Zwei-Grad Ziel" ging der Klimagipfel gerade zu Ende. Hoffnung keimt wieder auf, auch bei mir. Vielleicht schaffen wir das in Ettlingen auch, uns auf - aber bitte verbindliche - Ziele festzulegen und diese auch schrittweise umzusetzen.

Dazu gehören verbindliche Leitlinien mit klaren Zielvorgaben in allen Sektoren für Energieeffizienz und minimierte CO2 Emissionen.

Wie das in Vergangenheit gehandhabt wurde, kann es nicht mehr weitergehen.

Das "Obere Albrün" ist schon vor Bezug energietechnisch Altbauten zuzuordnen. Mit den noch nicht in Umsetzung befindlichen Projekten wie Wilhelmstrasse Ost oder Gässeläcker sieht es nicht wirklich besser aus.

Andere Städte machen es vor, wie z.B. Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg, Tübingen ... . Machen wir's einfach nach!

Und erinnern wir uns an die vom Gemeinderat beschlossene Beteiligung unserer Stadtwerke am Kohlekraftwerk Brunsbüttel, das zu guter Letzt dann doch nicht gebaut wurde, uns aber trotzdem über 100.000 € gekostet hat. Auch hier fehlten klare Leitlinien.

Klimaschutz muss auch in der Stadt oben angesiedelt werden. Kein Rädchen darf gedreht werden, ohne dessen Klimarelevanz zu erfassen.

Als Querschnittsaufgabe sollte der Klimaschutz übergeordnet beim OB angesiedelt werden und oberste Priorität in der Daseinsvorsorge genießen. So könnten wir zur "Rettung" unseren Beitrag leisten.

[gerhard.ecker@ettlingen.de](mailto:gerhard.ecker@ettlingen.de)

**Die Bürger dumm halten?**

Die Politik ist – so meinen einige Mitmenschen – schlecht und garstig. Wir respektieren jede Meinung, selbst diese.

Es ist aber so, dass die „Politik“ darüber entscheidet, wieviel von Ihrem Einkommen weggesteuert wird, wie die Sozialversicherungen finanziert werden, welchen Teil der Erbschaft Sie dem Staat spenden dürfen, mit welchem Auto Sie in die Umweltzonen fahren dürfen, ob wir „das schaffen“.

Politik – das sind Menschen, die sich für die Gesellschaft interessieren, sich engagieren, Zeit investieren und einen Beitrag für das Land und seine Zukunft leisten wollen, nach bestem Wissen und Gewissen. Dazu müssen sie gewählt werden, was nur über die Parteischiene geht. Um also das Vertrauen und die Stimmen der Wähler gewinnen zu können, müssen die Parteien und ihre Vertreter informieren.

Ein bewährtes Medium für die Information der Bürger ist unser Amtsblatt, über das auch kurz vor Wahlen keine Klagen zu hören waren. Nun soll Wochen und Monate vor den Wahlen die Parteienecke verboten werden, damit die Stadt, Herausgeberin des Amtsblatts, neutral bleibt - und der Bürger uninformiert. Das ist undemokratisch und benachteiligt besonders kleine Parteien enorm. Wie sehen Sie das?

Freie Demokraten  
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtverbands  
[fraktion@fdp-ettlingen.de](mailto:fraktion@fdp-ettlingen.de)

[www.fdp-ettlingen.de](http://www.fdp-ettlingen.de)

**Vereine und Organisationen**

**Arbeitsgemeinschaft  
Ettlinger Sportvereine**

**Auf der Zielgeraden**

Die Adventszeit nähert sich ihrem Ende, die Vorbereitungen für das große Fest stehen vor ihrem Höhepunkt und dem folgt dann ja auch gleich der Jahreswechsel. In Ettlingen vielleicht, aber auf der großen Bühne war dies kein „normales Sportjahr“. Nicht nur in der Schweiz verliert der Fußball an Luft, Hamburg gescheitert, tagtäglich neue Abgründe im Dopingsumpf. Nicht zu vergessen die Krake Geld, die auch vor dem Sport nicht Halt macht.

Ich stimme dem DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann zu, der bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes in Hannover äußerte, dass nur Wahrheit und Klarheit siegen werden. Doch gäbe es viel zu tun. Von letztem wird Ettlingen nicht ausgenommen bleiben. Nach dem Sport 2000 ist jetzt auch das Ehrenamt in Baden-Württemberg mit Verfassungsrang zum Staatsziel erhoben worden. Dabei wurden die Gemeinden ausdrücklich mit der Förderung beauftragt. Eine neue Chance für die im Leitbildprozess 2006/2008 entwickelten Vorstellungen?

**Arge-Sitzung 2016**

Wegen des engen Terminkalenders zu Anfang des Jahres wird die Zusammenkunft erst im Februar/März stattfinden. Es besteht aber schon am 22. Januar die Gelegenheit, sich bei der Sportlerehrung in der Stadthalle zu sehen.

**SSV Ettlingen 1847 e.V.**

**Bundesverdienstkreuz für Werner Füger SSV-Vorstand, SSV-Beirat und die SSV-Mitglieder gratulieren Ehrenvorsitzendem zur hohen Auszeichnung durch den Bundespräsidenten**



Werner Füger, mehrere Jahrzehnte Vorsitzender vom „Ettlinger Sportverein e.V.“ und bis 2014 Vorsitzender der „Spiel- und Sportgemeinschaft Ettlingen e.V.“, zuletzt Ehrenvorsitzender, wurde mit

dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg würdigte nicht nur das langjährige ehren-

amtliche Wirken Fügers, sondern auch dessen soziales Engagement als Vereinsvorsitzender. Dies betraf besonders seine Leistungen, für die Jugend Sportaktivitäten bereitzustellen, die Kooperation mit Behindertenorganisationen, die Integration ausländischer Mitbürger in den Verein und die Förderung des Sports für ältere Menschen. In einer kleinen Feierstunde nahm Werner Füger die Glückwünsche des Vereins entgegen. Er bedankte sich bei den Personen, die ihn im Verfahren zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes unterstützt haben. Der besondere Dank Fügers galt Dr. Michael Büssemaier, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Beirates und heute Ehrenmitglied des Vereins. Er war Initiator für den Antrag, das Bundesverdienstkreuz an Werner Füger, zu verleihen, gemeinsam mit 5 anderen Personen aus Ettlingen.

**Abt. Turnen**

**Übungsleiterin** für Eltern-Kind- und Kinderturnen immer mittwochs von 16 - 18 Uhr in der Thiebauthschule gesucht. Bewerbungen an: [simone.weickenmeier@ssv-ettlingen.de](mailto:simone.weickenmeier@ssv-ettlingen.de) Leider muss das **Kindertanzen** freitags in der Schillerschule bis auf Weiteres entfallen.

### Geräteturnen

Ab 22. Januar gibt es endlich unser beliebtes Geräteturnen für Mädchen wieder. Immer freitags in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 18-20 Uhr. Unterteilt in zwei Gruppen von 6-8 und 9-11/12 Jahre.

Und **Kinderturnen ab 3 Jahren** auch freitags in der WLR von 17-18 Uhr. Anmeldungen und Infos in der SSV-Geschäftsstelle, Kronenstraße 2 07243-77121, info@ssv-ettlingen.de.

### NEUER ZUMBAKURS

ab Donnerstag 28. Januar 19.30-20.30 Uhr in der Schillerschule Gymnastikraum  
Dauer: 10-mal  
Nichtmitglieder: 50 € Mitglieder: 20 €  
Anmeldungen ab sofort 77121 oder info@ssv-ettlingen.de

### Abt. Fußball

#### Abt. Jugendfußball

#### E1 Junioren, 2. Spieltag der Hallenrunde am 13. Dezember

Vorweihnachtliche Geschenke gab es zunächst für die E-Junioren des SSV Ettlingen. Als Dankeschön für das Camp der KSC-Fußballschule in Ettlingen in den vergangenen Herbstferien überreichte Klaus-Peter Schneider, Leiter der KSC Fußballschule, einen 16-teiligen Trikotsatz. Die SSV Junioren sagen ein herzliches Dankeschön.



Samuel A.(1),  
Quentin J.(5),  
Luca R., Hagen  
v. S., Florian  
R.(2), Adrian W.,  
Julius H., Stefa-  
no R. und Leo  
F.(6), hatten am  
3. Advent-Wo-  
chenende das

Privileg, den neuen Satz am zweiten Spieltag der Hallenrunde einer Belastungsprobe zu unterziehen. Nehmen wir es gleich vorweg, SSV3 brannte zum Jahresabschluss ein wahres Feuerwerk ab. Im Spiel gegen Busenbach ließen sie Ball und Gegner laufen und gingen verdient 4:0 vom Platz. Spannender wurde es gegen den SV Langensteinbach, den Zuschauern wurde ein sensationelles Fußballspiel geboten.

Beim knappen 2:1 Sieg, durfte sich SSV3 am Ende bei Stefano bedanken, der in der Schlussoffensive, zweimal glänzend parierte und den Sieg festhielt. Auch das Spiel gegen den SVK Beiertheim war nichts für schwache Nerven. Beide Teams schenkten sich in einer überaus fair geführten Begegnung nichts. Quentin sicherte den knappen 1:0 Erfolg. Einen Sieger hätte die Begegnung gegen Völkersbach nicht verdient gehabt, obwohl beide Teams das Spiel für sich entscheiden hätte können. So trennte man sich am Ende mit einem gerechten 2:2. Der TSV Spessart

wurde durch den SSV Sturm beim 5:0 Endstand geradezu überrannt. Dass die Spiele zuvor nicht spurlos an SSV3 vorbei gegangen sind, zeigte sich im letzten Spiel gegen den TSV Reichenbach, denn der TSV machte es den immer müder werdenden Ettlingern enorm schwer. Lichterloh brannte es viel zu häufig im SSV Strafraum, am Ende erlöste Leo die strapazierten Nerven von Eltern und Trainer mit dem 1:0. SSV3 sicherte sich somit den zweiten Platz in der Abschlusstabelle.

### HSG Ettlingen/Bruchhausen

TS Durlach 4 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 29:18 (11:6)

#### Indisponierte Zweite verliert verdient

Einen gebrauchten Nachmittag erwischte am vergangenen Sonntag die zweite Mannschaft der HSG während des Gastspiels bei der Turnerschaft Durlach. Nach einer vor allem offensiv ausbaufähigen Leistung verlor die Truppe von Trainer Uwe Schwarz auch in der Höhe verdient mit 18:29. Der einmal mehr grob zur Hälfte veränderte Kader tat sich von Beginn an schwer, sodass der im ersten Durchgang eigentlich überwiegend kompakte Defensivverbund kaum von Nutzen war, wie der Halbzeitstand von 11:6 aus Sicht der Hausherren dokumentiert. Das Harzverbot in der Unteren Hub trug zwar auch zur eigenen Harmlosigkeit bei, doch schwerer wogen überhastete Abschlüsse und das drucklose Vorwärtsspiel. Nach dem Seitenwechsel fehlte leider die allerletzte Überzeugung gegen den topmotivierten Gastgeber, der bald um acht, neun, zehn Tore davongezogen war. Die letzten fünfzehn Minuten absolvierten die Albstädter immer häufiger in Unterzahl. Durch die zweite unerwartete Saisonpleite hat sich der Druck auf die aufstiegsambitionierte HSG-Reserve weiter erhöht, wenngleich der Kreisligadritte sein Glück immer noch in den eigenen Händen hat.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen 2:** Raimund, Streit – Grawe, Vogt (1), Schröder (1), Dippon, Bretzinger (7/3), Graf (2), Makowski (1), Maak, S. Schweigert (4), M. Schweigert (1), Hoffmann, U. Schwarz (1)

#### Einladung zum HSG Handballjugend-Wintercamp 2015 am 29./30.12.2015

Das Camp für (handballbegeisterte) Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 bis 2009 findet am 29./30. Dezember in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt und richtet sich sowohl an Kinder, die bei uns im Verein bereits Handball spielen als auch an Kinder, die ganz unverbindlich den Handballsport kennenlernen möchten.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Spiel- und Sportprogramm an. Weitere Infos und Anmeldung: [www.hsg-handballcamp.de](http://www.hsg-handballcamp.de).

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 17.12.2015, 23.59 Uhr

### Die Spielergebnisse der vergangenen Woche:

Landesliga - Herren:  
TS Durlach - HSG Ettl/Bruch 24:35

Kreisliga 2 - Damen:  
SV Langenstb. - HSG Ettl/Bruch 36:10

Kreisliga 3 - Herren:  
TS Durlach 4 - HSG Ettl/Bruch 2 29:18

Kreisliga 4 - Herren:  
TS Durlach 5 - HSG Ettl/Bruch 3 20:27

Männl. A-Jugend:  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - HSG Walzbacht. 24:20

Männl. B-Jugend:  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - FV Leopoldshfn 31:13

Männl. C-Jugend:  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - MTV Karlsruhe 15:39

### Unser Landesligateam ist Herbstmeister!!!

Nach dem Sieg gegen den TS Durlach und dem Unentschieden zwischen dem SV Langensteinbach und dem TV Ispringen hat unser Team Dank des besseren Torverhältnisses erstmalig die Tabellenführung in der Landesliga Süd errungen und darf sich über die Herbstmeisterschaft freuen. Wir hoffen, dass sich die Leistungen über Weihnachten hinweg konservieren lassen und beim 1. Heimspiel gegen den direkten Verfolger aus Langensteinbach am 10. Januar in der Franz-Kühn-Halle mit einem Sieg die Tabellenführung verteidigt werden kann.

#### Bericht Landesliga Süd:

TS Durlach 1 - HSG Ettlingen/Bruchhausen 1: 24:35 (11:14)

Verdienter Sieg sichert Herbstmeisterschaft

Wenngleich das Spiel der Ettlinger wegen Verletzungen und Erkrankungen nicht unter dem besten Stern stand, ging das Team von Trainer Philippe Lang mit dem Ziel ins Spiel, den Anschluss an die Tabellenspitze zu halten. Das Spiel begann mit technisch starken Durlachern, die sich jedoch gegen die körperlich starke Abwehr der Ettlinger schwer tat. Nach 11 Minuten konnten sich die Gäste beim Spielstand von 4:8 erstmalig mit 4 Toren absetzen. Das Fehlen der beiden etatmäßigen Linkshänder Frauendorf und Witz konnten die Albstädter durch die starke Rückraumachse mit Philipp Karasinski und Hannes Röpcke sehr gut kompensieren. Doch die schnellen Durlacher verkürzten in der 15. Minute auf 7:9. Felix Spohn im Tor der Albstädter erwischte einen Sahnetag und hielt mit tollen Paraden (u.a. drei gehaltenen Kontern) die TS auf Abstand. Als Spohn in der 29. Minute auch noch den dritten 7m-Strafwurf hielt, war klar: heute wird's schwer für Durlach. Beim Spielstand von 11:14 wurden die Seiten gewechselt.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit verkürzte Durlach auf 14:16, doch dann erhöhten Albstädter binnen 6 Minuten auf 14:22. Die stark aufspielenden Broschwitz-Brüder, ein torhungriger Lukas Degel und ein kompromissloser Yannik Espe in den Abwehrreihen bauten in der 2. Halbzeit den Vorsprung weiter auf. Auch die Disqualifikation von Yannik Espe in der 46. Minute brachte die Albstädter nicht mehr aus der Ruhe. In der 57. Minute zeigte die Anzeigetafel beim 22:32 erstmalig einen 10 Tore Abstand. Diesen ließen sich die Gäste nicht mehr nehmen und das Spiel endete verdient mit 24:35 für Ettlingen. Trainer Philippe Lang war mit dem Ergebnis zufrieden: „Die Mannschaft hat den Willen und den Kampf gezeigt, den ich von ihr erwarte!“ Es spielten: Deschner, Spohn – Bregler (1), Weiß (1), F. Broschwitz (4), Ibach (2), H. Röpcke (5), Karasinski (8), Fischer (3), Degel (5), F. Röpcke (1), Espe (2), T. Broschwitz (3)

**Bericht Kreisliga 3**

TS Durlach 4 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 29:18 (11:6)

Indisponierte Zweite verliert verdient  
Einen gebrauchten Nachmittag erwischte am vergangenen Sonntag die zweite Mannschaft der HSG Ettlingen/Bruchhausen während des Gastspiels bei der Turnerschaft Durlach. Nach einer vor allem offensiv ausbaufähigen Leistung verlor die Truppe von Trainer Uwe Schwarz mit 18:29. Der einmal mehr grob zur Hälfte veränderte Kader tat sich schwer, spielerisch Lücken in die gegnerische Deckung zu reißen, sodass der im ersten Durchgang eigentlich überwiegend kompakte Defensivverbund kaum von Nutzen war, wie der Halbzeitstand von 11:6 dokumentiert. Es ist zwar nicht von der Hand zu weisen, dass das Harzverbot in der Unteren Hub sein Übriges zur eigenen Harmlosigkeit beitrug, umso schwerer wogen daher überhastete Abschlüsse beziehungsweise das drucklose Vorwärtsspiel. Zunächst zuversichtlich, das Kind doch noch zu schaukeln, kehrte Ettlingen nach dem Seitenwechsel auf die Platte zurück, allein die allerletzte Überzeugung fehlte gegen topmotivierte Gastgeber, die bald um acht, neun, zehn Tore davongezogen waren, sodass die letzten zehn bis fünfzehn Minuten eher einer besseren Bewegungstherapie glichen, welche die Albstädter zudem immer häufiger in Unterzahl absolvierten. Nach 60 Minuten waren sie endgültig mit 18:29 ins Hintertreffen geraten. Durch die zweite Saisonpleite hat sich der Druck auf die aufstiegsambitionierte HSG-Reserve weiter erhöht, wenngleich der Kreisligadritte sein Glück immer noch in den eigenen Händen hat. Das ist wohl die beste Nachricht.  
HSG Ettlingen/Bruchhausen 2: Raimund, Streit – Grawe, Vogt (1), Schröder (1), Dippon, Bretzinger (7/3), Graf (2), Makowski (1), Maak, S. Schweigert (4), M. Schweigert (1), Hoffmann, U. Schwarz (1)

**Spielbericht E-Jugend:**

HSG Ettlingen/Bruchhausen – SV Langensteinbach: 25:7 (15:3)  
Überlegener Heimsieg gegen Langensteinbach

Zu Gast in der Franz-Kühn Halle war an diesem Wochenende die SV Langensteinbach. Die klare Favoritenrolle in dieser Partie hatte die HSG und schnell wurde deutlich, dass unsere Mädchen und Jungs dem auch gerecht werden würden. Konzentriert ging man zu Werke und spielte schnell eine 5:0 Führung heraus. Auch im weiteren Spielverlauf der ersten Halbzeit baute man den Vorsprung bis zum 15:3 Halbzeitstand aus. In der zweiten Halbzeit ließ es die HSG etwas ruhiger angehen, ohne jedoch die Kontrolle aus der Hand zu geben. Langensteinbach musste sich der deutlichen Überlegenheit unserer Mannschaft beugen. Mit dem 25:7 Heimsieg geht die HSG damit als Tabellenzweiter in die Winterpause und man kann gespannt auf die Rückrunde sein.

Es spielten: Sophie, Istvan (4), Lisa, Jakob, Sara (1), Matthis, Paul (1), Felix (9) und Lukas (10)

**Abt. Triathlon**

Trotz der Weihnachtsfeier am Samstag, den 12.12. waren am darauffolgenden Morgen beim 10 km Auftaktlauf der Winterlaufserie in Rheinabern einige Triathleten vertreten. Bei sehr guten äußeren Bedingungen waren ca 1.350 Sportler am Start.

Auf der fast flachen schnellen Strecke wurde bei guten Bedingungen (nur der Wind störte etwas) auch ein neuer Streckenrekord durch den Sieger Simon Stützel in 30:04 aufgestellt. In der Mannschaftswertung belegte die Triathlon-Abteilung in 2:03:26 den 63. Platz sowie in 2:24:15 den 128. Platz bei der Mannschaftswertung der Männer.

Die beste Platzierung erreichte Claudia Wipfler mit dem 14. Platz in der WHK in 41:00 und Marcus Morlock mit 40:32 den 38. Platz in seiner AK. Alle Tri-Athleten waren mit ihrer Leistung zufrieden. Der nächste Lauf der Serie über 15 km findet am 10.01. statt.

Platz	Name	Zeit	Klasse	Rang
285	Morlock Marcus	0:40:32	m40	38
306	Karnowski Gregor	0:40:52	mhk	76
318	Wipfler Claudia	0:41:00	whk	14
368	Schmidt Norman	0:42:02	m45	53
500	Rütten Michael	0:44:01	m45	81
551	Gayer Christian	0:44:58	m50	66
1112	Floeren Christian	0:55:16	m50	167
1144	Bernhard Max	0:56:16	m55	89

**Abt. Badminton**

**Spieltag 4a**

Während unsere erste und zweite Mannschaft sich bereits in die Winterpause begeben konnten, mussten sich die Spieler der dritten und vierten Mannschaft kurz vor Ende des Jahres nochmals am Spieltag 4a) beweisen. Am letzten Spieltag der Hinrunde forderten die anreisenden Mannschaften TV Neuenbürg und BSG Sinzheim/Bühl unsere Teams auf Ettlinger Hallenboden heraus. Die Ambition der dritten Mannschaft war es, ihre Führungsposition in der Ligatabelle zu konsolidieren, um in der Rückrunde mit der bestmöglichen Ausgangsposition an den Start zu gehen. Als derzeitiger Favorit auf den Aufstieg in die Landesliga Oberrhein präsentierte sich die dritte Mannschaft in einer prestigeträchtigen Form. In ihrer ersten Begegnung (gegen TV Neuenbürg) dominierte die Auswahl von Staffelführer Frank Friedrich in allen Spielen deutlich und konnte einen 8:0-Sieg verbuchen. In der zweiten Begegnung konnte die dritte Mannschaft an ihren Erfolg anknüpfen und die Begegnung mit demselben Ergebnis (8:0) für sich entscheiden.

Die vierte Mannschaft hingegen war gewillt, ihre bisherigen Niederlagen mit zwei Siegen zu relativieren, was zunächst ganz danach aussah. Doch leider verpasste die Vierte die Chance, ein Unentschieden zu sichern.

In ihrer zweiten Begegnung tauschte die Vierte mit der Dritten den Gegner und trat gegen TV Neuenbürg an. Die Spieler ließen sich von der knappen Niederlage in der ersten Begegnung nicht demotivieren und erzielten ein Unentschieden. Das Dameneinzel, das erste Herreneinzel sowie das Mixed und das Damendoppel musste die Vierte an Neuenbürg abgeben. Trotz einiger Rotationen in der Besetzung ist die Vierte mit dem Ergebnis der zweiten Begegnung zufrieden. Alle Ergebnisse können online unter badminton.liga.nu nachgelesen werden.

**Ranglistenturnier Hemsbach**

Am 28.11. nahmen Maxi Straub und Simon Gerth am Bezirksranglistenturnier in Hemsbach teil. Gespielt wurde zuerst Einzel und im Anschluss Mixed.

Im Dameneinzel traten insgesamt 6 Teilnehmerinnen an. Es wurde eine 6er-Gruppe gespielt, an deren Ende sich Maxi ihren ersten Sieg bei einem Ranglistenturnier holte. Im Herreneinzel wurde zuerst eine Gruppenphase gespielt, die Simon als Gruppenerster beenden konnte, am Ende sicherte er sich den 3. Platz im Herreneinzel.

Im Mixed wurden zwei Vierergruppen gespielt. Maxi und Simon konnten ihr erstes und auch ihr zweites Spiel deutlich gewinnen, das dritte Gruppenspiel ging knapp verloren, doch das Halbfinale entschieden sie ebenso wie auch das Finalspiel für sich und holten sich den 1. Platz des Mixed-Wettbewerbs.

**Traditionelles Nikolausturnier**

Beim traditionellen Nikolausturnier (Schleifen/Spaßturnier) beteiligten sich jeweils 16 Spieler unserer Jugend und der Erwachsenen. Im Gegensatz zu „normalen“ Turnieren mussten sich die Spieler nicht nur mit der Disziplin Doppel auseinandersetzen. Erschwerend kamen noch die Sonderaufgaben, welche bei jedem Spiel wechselten, hinzu. Um bei den Begegnungen zusätzlich noch für Abwechslung zu sorgen, wurden die Paarungen jedes Mal neu zugelost. Ein Spiel dauerte acht Minuten. Bei den Erwachsenen standen nach sechs Begegnungen die Platzierungen fest. Bei den Herren hatten Simon und Dirk jeweils alle Disziplinen gewonnen. Beim Auslosen hatte Simon mehr Glück und gewann somit den ersten Platz. Bei den Damen gewann unsere Hobbyspielerin Gabi.

**SGW Durlach/Ettlingen**

**Heimniederlage für ersatzgeschwächte Wasserballer der SGW Durlach/Ettlingen**

Aufgrund einiger krankheits- und verletzungsbedingter Ausfälle sah die Personalsituation für die Heimmannschaft nicht gut aus, während die Gastmannschaft PSV Stuttgart voll besetzt anreisen konnte. Demzufolge konnte das Oberliga-Wasserballspiel im Albgaubad leider nicht spannend gestaltet werden. Die Spieler der SGW bekamen vor allem die fünf bundesligaerfahrenen Leistungsträger des PSV nicht in den Griff und unterlagen am Ende deutlich mit 8:23. Im nächsten Heimspiel in Grötzingen am kommenden Donnerstag will die SGW gegen den Vorjahresmeister SV Ludwigsburg II zu alter Stärke zurückfinden.

**SGW Durlach/Ettlingen –**

**PSV Stuttgart: 8:23** (2:6, 0:4, 4:4, 2:9)

**SGW Durlach/Ettlingen:** Ilja Lifschitz (TW) – Jan Arp (1 Treffer), Oliver Rösch, Roland Löffler (1), Jochen Reinig (1), Jörg Mießner, Robert Nowak (2), Sascha Haller, Markus Seitz (2), Axel Friedrich (1)

**Lauftreff Ettlingen**

**34. Winterlaufserie - 10 km, Rhein Zabern (13. Dezember)**

Die Winterlaufserie könnte man als inoffizielle Süddeutsche Meisterschaften bezeichnen - 259 der 1347 Läuferinnen und Läufer absolvierten die 10 km unter 40 min. Läufer des Tages war Simon Stützel aus Landau. Mit 30:04 min. holte er sich im Zielsprint den Streckenrekord aus dem Vorjahr von Frederik Unewisse zurück. Nicht ganz so schnell waren die Teilnehmer des Lauftreffs unterwegs. Allen voran lief der Neuzugang Dominika Grünwald als Erste über die Ziellinie. Mit 19 Finishern war der Lauftreff eine der stärksten Gruppen.

**Lauftreff-Ergebnisse 10 km:**

Name	Zeit	AK	Rang
Grünwald, Dominika	42:21	W40	5
Rauenbühler, Dieter	42:57	M55	20
Frommhold, Jürgen	44:06	M45	84
Schwarz, Jochen	44:11	M45	86
Wendling, Bernd	45:22	M55	33
Steinmetz, Ralf	45:23	M50	73
Schnepf, Steffen	46:24	M35	55
Vogel, Annette	46:25	W45	6
Vögele, Tobias	46:55	M40	69
Garcia, Markus	48:33	M40	78
Möhlmann, Egon	48:36	M65	11
Kunz, Martin	49:00	M50	118
Eble, Daniel	50:14	M35	65
Schlippe, Gudrun	50:40	W60	2
Odenwald, Zita	51:49	W55	8
Ludwicki, Dieter	55:26	M65	24
Schwarz, Silke	58:53	W45	39
Wipfler, Gerhard	1:01:33	M75	8
Edel, Claudia	1:02:56	W50	38

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

**TSV Ettlingen**

**Abt. Basketball**

**VORSCHAU**

Sa. 10:00 BG Karlsbad - U12  
Sa. 16:00 TSG Bruchsal - U14

Heimspiele Albgauballe

Sa. 10:15 U15 - TV Eendingen Pinguine  
Sa. 12:15 Herren 2 - Goldstadt Baskets II  
Sa. 14:15 Herren 4 - SG EK Karlsruhe

**Bittere Niederlage**

Mit 52:55 (29:28) verloren die Damen des TSV Ettlingen ihr Auswärtsspiel gegen die zweite Damenmannschaft der TG Sandhausen in der Oberliga West. Die Mannschaft von Ralph Jancke brauchte eine Weile bis sie richtig zu ihrem Spiel fand. War das erste Viertel noch ein Spiel mit offenem Visier, geprägt von Tempo aber weniger überlegten Aktionen, steigerten sich die Ettlingerinnen enorm. Mit einem knappen Vorsprung ging es dann in die Halbzeit.

Im dritten Viertel zeigten dann die TS-Vlerinnen was in ihnen steckt und kontrollierten das Spiel, bauten den Vorsprung schnell auf 11 Punkte aus. In dieser Phase des intensiven Spieles verletzte sich dann aber die bis dahin stark aufspielende Carolin Czaikowski so schwer, dass sie nicht mehr weiterspielen konnte. Diesen Ausfall konnte die junge Ettlinger Mannschaft nicht kompensieren, der Schock war jeder Spielerin anzumerken und es lief nicht mehr viel zusammen. Viele weitere gute Möglichkeiten wurden vergeben und die Heimmannschaft aus Sandhausen konnte dadurch die Begegnung dann noch zu ihren Gunsten drehen.

„Wichtig für uns alle ist, dass es Caro bald wieder gut geht“ so der sichtlich geschockte Trainer nach dem Spiel. „Die Mädels können stolz auf ihre gezeigte Leistung sein. Auch wenn wir mit leeren Händen zurückfahren, es war eines der besten Spiele in dieser Runde, die wir gezeigt haben. Nun gilt es, sich wieder zu sammeln und die basketballfreie Zeit sinnvoll zu nutzen.“

**Judoclub Ettlingen**

**Kreismeisterschaft U10 m/w**

Bei der Kreismeisterschaft der U 10 männlich und weiblich Ende November beim Budo-Club in Karlsruhe waren die Kämpfer vom Judo Club Ettlingen sehr erfolgreich. Von 10 Teilnehmer haben sich 8 Judoka für die Bezirksmeisterschaft am 12. Dez. qualifiziert.

*männlich*

- 1. Platz: Marvin Munkelt -29,2 Kg
- 1. Platz: Erik Hutzelmann -29,9 Kg
- 1. Platz: Niklas Diener -40,1 Kg
- 2. Platz: Kai Bayerhof -49,8 Kg
- 3. Platz: Julian Schrenk -38,5 Kg
- 3. Platz: Tim Eberhardt -40,1 Kg

*weiblich*

- 1. Platz: Lisa Maria Stock -28,1 Kg
- 2. Platz: Johanna Konrad -28,1 Kg
- 2. Platz: Mareike Munkelt -31,7 Kg

**Landesmeisterschaft U12 in Freiburg.**

Hier eine kleine Zusammenfassung der Badischen-Meisterschaft Anfang Dezember in Freiburg.

Die Mannschaft U12 männlich bestand aus folgenden Judoka: **Samuel Mache-mehl, Felix Hörlin, Luke Steinhauer, Diego Beeh, Niklas Diner, Leonardo Ochs** und **Tim Schöbel**

**1. Kampf gegen den JC Stegen**

Ein deutlicher Sieg mit 6:1. Alle kämpften hervorragend und viele gewannen ihren 1. Kampf überhaupt.

**2. Kampf gegen den Budo Club Karlsruhe 1**

Nach vielen harten und knappen Kämpfen musste der Judo Club Ettlingen den Kürzeren ziehen und verlor mit 5:2.

**3. Kampf gegen den FT Freiburg**

Nach einem verloren Kampf stand die Mannschaft in der Trostrunde. Diese wurde deutlich mit 6:0 gewonnen.

**4. Kampf gegen den PS Karlsruhe**

Die Mannschaft bewies Moral nachdem man mit 2:0 im Rückstand war, wurde das Ergebnis noch zum knappen 4:3 Sieg für den Judo Club Ettlingen gedreht. Leonardo Ochs holte den wichtigen Punkt zum 4:3 in einem klasse Kampf.

**5. Kampf gegen den Budo Club Karlsruhe 2**

Den jugendlichen Judoka, von denen viele noch in der U10 kämpften, waren die anstrengenden Kämpfe anzumerken, da viele noch nie 5 Mal an einem Tag gekämpft haben. Leider verloren sie denkbar knapp und sicherten sich einen sehr guten **5. Platz**.



### **23. Internationaler Odenwald Cup in Mörlenbach**

Der Odenwaldcup stellt in den letzten Jahren den Abschluss des Wettkampfnahes dar. Gemeldet waren hier **Leonie Becker** und **Inken Heinrichs**.

In der Kategorie Schüler Kata (12-14 Jahre) wollte die 14-jährige Leonie ihr Können unter Beweis stellen, leider unterlag sie denkbar knapp der späteren Turniersiegerin mit 2:1 Kampfrichterstimmen, nutzte aber die Gelegenheit, um eine neue Wettkampfkata zu erproben. Den Kampf um Platz drei gewann Leonie dann wieder eindeutig ohne eine Gegenstimme. Mit Platz drei konnte sie an ihre Leistung von letztem Jahr erneut anknüpfen.

In der Leistungsklasse startete Inken hochmotiviert. Die ersten beiden Kämpfe gewann Inken souverän mit jeweils 3:0 - die Kampfrichter waren sich einig. Besonders spannend sollte die dritte Begegnung werden. Hier stand sie einer starken Kaderathletin aus Baden-Württemberg gegenüber. Am Ende war die Entscheidung wirklich knapp und Inken konnte das Ergebnis fast nicht glauben: der Sieg ging an sie. Auch das Finale entschied sie für sich und konnte sich am Ende des langen Abends Siegerin des Int. Odenwaldcup 2015 nennen.



Leonie Becker / Inken Heinrichs

### **TSC Sibylla Ettlingen**

#### **Stimmungsvolle Weihnachtsfeier**



„All I want for Christmas is you“: 15 jungen Hiphopperinnen und Hiphopper zwischen sechs und zwölf Jahren

tanzen mit viel Spaß zu dem Weihnachtsklassiker von Mariah Carey eine witzige, kindgerechte Choreographie, die Hiphop-Kinder- und Jugendtrainer Dominik Sass in wenigen Minuten mit ihnen erarbeitet hat, aus Modulen, die die Kinder aus ihrem Gruppenunterricht kennen. Fasziniert schauen ihre Eltern und Großeltern dabei zu – sie waren vom TSC Sibylla zu der Weihnachtsfeier des Clubs für seine Hiphop-Gruppen am vergangenen Freitag eingeladen und konnten bei Kaffee und Gebäck sich einen Eindruck vom tänzerischen Können ihrer Kinder verschaffen, die seit etwas mehr als einem Jahr von dem jungen Ettlinger Sport- und Gymnastiklehrer unterrichtet werden.

Einer Demonstration seines Geschicks und seiner Geduld im Umgang mit den Kleinen hätte es allerdings nicht bedurft, denn nicht nur viele positive Rückmeldungen der Eltern haben den Club in diesen zwölf Monaten erreicht, sondern auch der stetige wachsende Zustrom zu den Hiphop-Gruppen der Kleinen signalisiert, dass der Club mit dieser Wahl einen Volltreffer gelandet hat. Umgekehrt äußerte sich auch Dominik Sass, der schon bei vielen Clubs unterrichtet hat und mit der Urban Dance School Ettlingen auch eine eigene Hiphop-Schule besitzt, voller Lob vor den Eltern über die unkomplizierte und professionelle Zusammenarbeit mit dem Tanzsportclub Sibylla, die für alle Beteiligten ein Gewinn ist.

So konnten sich also Eltern, Trainer und Vorstand gleichermaßen über diese gelungene Zusammenarbeit freuen – und die Hiphop-Kids auch: Traditionell kam für sie nämlich der Nikolaus und brachte in seinem Jutesack kleine Geschenke für alle Kinder mit, liebevoll von Sibylla-Jugendwartin Lara Müller besorgt, verpackt und dem Nikolaus in seinen Sack getan. Und dass sich im Nikolaus-Mantel Sibylla-Tänzer Lars Heim verbarg, hatten die findigen Hiphop-Kids natürlich schon lange vorher herausgefunden, bevor er seinen ersten Schritt in den Saal setzte. Dem Spaß und der Freude tat dies aber natürlich keinen Abbruch.

### **TTV Grün-Weiß Ettlingen**

#### **Gelungener Hinrundenabschluss der 1. Mannschaft!**

Mit einem deutlichen Sieg gegen die Reservemannschaft der Freiburger kehrte die 1. Mannschaft aus dem Breisgau zurück. Nachdem Bojan kurzfristig ausfiel, gab man Kian Aragian aus der 2. Mannschaft die Chance, die er überzeugend nutzte. Das gewohnte 1. Doppel Weiskopf/Fischer stellte man an Position 2, dabei sprang ein deutlicher Sieg gegen Siegele/Kummler heraus. Das neuformierte Doppel 1 Schreck/Fürst hatte danach ebenso leichtes Spiel. Den Ehrenpunkt für den Tabellenletzten mussten Kappler/Aragian hinnehmen. In den

Einzel dominierten die TTVler nach Belieben. Das interessanteste Spiel wurde zwischen Kian Aragian und Leipold ausgetragen. Kian lag zwar mit 0:2 Sätzen zurück, doch er konnte das ganze Match noch zu seinen Gunsten drehen. Die restlichen Einzel gingen allesamt deutlich an den TTV. Mit dieser überzeugenden Vorstellung hat man mit 17:1 Punkten in der Vorrunde ein 3-Punktepolster vor Niklashausen. Man darf gespannt sein, ob dieser Vorsprung in der Rückrunde reicht, um in die Oberliga aufzusteigen.

#### **Aufruf zum Aufbau beim Albgauturnier** Der Aufbau zum Turnier findet dieses Jahr am **Dreikönigstag um 10 Uhr** statt.

Wir hoffen dadurch zumindest die als Helfer zu gewinnen, die nicht in Urlaub sind. Wie gewohnt werden Helfer für den Freitag benötigt, um die Auslosung/Anmeldung vorzubereiten, sowie die Technik und die Kantine zu bestücken.

In insgesamt vier Schichten werden wir arbeiten. An beiden Tagen jeweils vormittags und nachmittags. Details folgen dann mit dem Plan. Gerne könnt ihr auch jetzt schon Bescheid geben an: [rainald.knaup@web.de](mailto:rainald.knaup@web.de)

Ein besonderer Appell geht an unsere verfügbaren Schüler- und Jugendspieler. Eure Hilfe ist vor allem als Tablemanager vonnöten. Dies gilt für den Sonntag verstärkt, aber auch für den Samstag.

#### **Termine:**

17.12.15, 19.30 Uhr: Spielerversammlung im Baggerloch  
6.1., 10 Uhr: Aufbau Albgauturnier  
9./10.1.: traditionelles Albgauturnier

### **Ettlinger Keglerverein e.V.**

12. Spieltag

#### **1. Bundesliga Männer**

#### **SG Ettlingen 1- SKK Alt-München 1 6342 : 6198**

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer zum ersten Rückrundenspiel die Mannschaft des SKK Alt-München. In einem hochklassigen und spannenden Spiel kämpften die Männer um die Punkte. Gerd Wolfring mit der Tagesbestleistung von 1106 Kegel und Jörg Schneiderei (1075 Kegel) erspielten am Start einen Vorsprung von 50 Kegel. Andreas Wolf (1000 Kegel) und Rainer Grüneberg (1077) mussten gegen die stark spielenden Gäste trotz ihrer guten Leistung zwar ein paar Kegel abgeben, konnten ihre Mannschaft aber trotzdem mit 31 Kegel in Führung halten. Thomas Speck (1075 Kegel) und Dieter Ockert (1009 Kegel) mussten sich zu Beginn ihres Spiels noch kräftig gegen die Gäste wehren, doch vergrößerten sie Wurf um Wurf immer weiter den Vorsprung, bis am Ende ein deutlicher Sieg zustande kam. Auf dem 7. Tabellenplatz liegend gehen die Ettlinger Männer in die Winterpause.

**2. Bundesliga Süd Frauen**  
**Vollkugel Ettlingen 1 – TSG Haßloch 1**  
**2899 : 2798**

Zum Rückrundenbeginn hatten unsere Frauen den aktuellen Tabellenführer aus Haßloch zu Gast. Um die Stärke der Gäste wissend, gingen unsere Frauen konzentriert ins Spiel. Zu Beginn konnten Monika Humbsch mit der Tagesbestleistung von 550 Kegel und Silvija Crncic (475 Kegel) bereits einen Vorsprung von 78 Kegel herausholen. Birgit Eberle (445 Kegel) und **Nicole Heidi** mit neuer persönlicher Bestleistung von hervorragenden **506 Kegel** konnten ebenfalls einige Kegel gut machen, so dass der Vorsprung auf 122 Kegel anstieg. Michaela Heidi (483 Kegel) und Sabine Speck (440 Kegel) komplettierten das tolle Mannschaftsergebnis und brachten das Spiel gegen gut spielende Haßlocherinnen sicher nach Hause. Die Winterpause verbringen unsere Frauen auf dem 3. Tabellenplatz.

**Verbandsliga Frauen**  
**Vollkugel Ettlingen 2 –**  
**TV Unterlenningen 1** **2667 : 2747**

Trotz guter Einzelergebnisse sind unsere Frauen den stark spielenden Gästen unterlegen. Aktuell liegt unsere Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz.

Es spielten: Petra Hetenyi 489 Kegel, Karin Schumann 462 Kegel, Janja Vukosavic 458 Kegel, Katja Heck 453 Kegel, Rita Diessner 409 Kegel und Heidi Queißer/Maria Weickenmeier 396 Kegel

**Landesliga 3 Männer**  
**SG Ettlingen 2 –**  
**KC BW Mörlenbach 1** **5599 : 5519**

Im Spiel gegen den Tabellenzweiten erkämpften sich unsere Männer wichtige Punkte. Auf dem 4. Tabellenplatz liegend halten sie den Anschluss nach oben.

Es spielten: **Siegmund Kull** mit neuer persönlicher Bestleistung von **1005 Kegel**, Markus Lauinger 970 Kegel, Jörg Böckle 946 Kegel, Daniel Jauß 919 Kegel, David Löffler 889 Kegel und Pascal Ochs 870 Kegel

**Kreisliga A Männer**  
**SG Ettlingen 3 –**  
**SG KCK 85/SKC Königsbach 3**  
**2653 : 2450**

Wichtige Punkte im Abstiegskampf konnten unsere Männer gegen Königsbach erkämpfen.

Aktuell belegt unsere Mannschaft den 8. Tabellenplatz.

Es spielten: Timo Jauß 478 Kegel, Klaus Kübel 470 Kegel, Franz Stadler 447 Kegel, Peter Kafka 435 Kegel, Josip Grguric 433 Kegel und Siegfried Penski 390 Kegel

**Kreisliga B Männer**  
**SG Ettlingen 4 –**  
**FC Germania Friedrichstal 1**  
**2730 : 2526**

Mit einer erneut guten Mannschaftsleistung erzielten unsere Männer einen souveränen Sieg. „Überwintern“ dürfen

unsere Männer auf dem 4. Tabellenplatz. Es spielten: Ivan Lovakovic 477 Kegel, Mijo Damjanovic 468 Kegel, Roland Waizenegger 460 Kegel, Wilfried Lauterbach 454 Kegel, Klaus Souici 436 Kegel, Uwe Winkler 435 Kegel

**Kreisliga C gemischt**  
**SG Ettlingen 5 –**  
**Rot Weiß Karlsruhe 1** **2490 : 2505**

Am Ende reichten auch die guten Einzelergebnisse nicht aus, um die Punkte in Ettlingen zu halten. Die Mannschaft belegt aktuell den 7. Tabellenplatz.

Es spielten: Mike Lutz 472 Kegel, Roland Grün 456 Kegel, Egon Weickenmeier 415 Kegel, Hans-Peter Wößner 404 Kegel, Antonio Mazza 388 Kegel und Uwe Schnase 355 Kegel

**Vollkugel Ettlingen 3 –**  
**FG Rüppurr 1** **2475 : 2507**

Gegen die Gäste aus Rüppurr hatten unsere Spielerinnen und Spieler einen schweren Stand. Unsere Mannschaft liegt aktuell auf dem 8. Tabellenplatz.

Es spielten: Marika Lutz 468 Kegel, Barbara Souici 423 Kegel, Andreas Müller 404 Kegel, Mike Schmidt 398 Kegel, Steffi Müller 391 Kegel und Dimitrios Antonoudis 391 Kegel

## Schützenverein Ettlingen

**Kreisoberligawettkampf Luftgewehr**  
Am 6. Dezember fand auf unserer Anlage der 5. Rundenwettkampf der Kreisoberliga mit dem Luftgewehr statt. Unsere Schützen starteten gegen die Schützen des SC Mörsch.

Die Ergebnisse im Einzelnen:  
Stefan Lauinger 369 Ringe gegen Thomas Krumm 375 Ringe  
Bianca Wolf 373 Ringe gegen Annette Albert-Neumayer 360 Ringe  
Pierre Wolf 343 Ringe gegen Claudia Gesell 362 Ringe  
Endstand war ein 2 : 1 Sieg für die Schützen aus Mörsch.

**Jugend-Weihnachtsfeier**  
Am 9. Dezember fand unsere Jugendweihnachtsfeier in der Gaststätte Schützenhaus statt. Um 17 Uhr traf sich unsere aktive Schützenjugend, um gemeinsam auf die „Nikoläusin“ zu warten.

Als sie eintraf wusste sie doch so einiges zu berichten. So rügte sie, dass beim Training manchmal zuviel gekichert und gequasselt wurde und mancher dadurch sich nicht richtig konzentriert. Zum Abschluss war für jeden ein Päckchen mit Süßigkeiten und Vitaminen im Sack.

Wie jedes Jahr wurde auch unser **Willi-Bachmann-Wanderpokal** bei dieser Feier überreicht. Er wurde dieses mal mit 60 Ringen von **Lukas Holler** errungen, der den Pokal freudig entgegennahm. Zum Abschluss gab es für jeden Anwesenden eine Stärkung und die Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen.

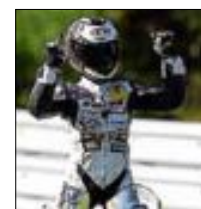
**Rundenwettkampf Luftgewehr**  
Am vergangenen Sonntag, 13. Dezember, fand auf unserer Anlage der 6. Rundenwettkampf der Kreisklasse A mit dem Luftgewehr statt. Die Schützen der SG Grötzingen starteten gegen die Schützen des SV Ettlingen auf heimischer Anlage.

Die Ergebnisse im Einzelnen:  
SV Ettlingen 2  
Harald Beilke 329 Ringe  
Thomas Wippert 328 Ringe  
Klaus Cortelazzo 344 Ringe  
Gesamt: 1001 Ringe  
SG Grötzingen 1  
Sven Köhler 305 Ringe  
Bernd Graser 253 Ringe  
Lars Becksmann 243 Ringe  
Gesamt: 801 Ringe

Mit einem Endstand von 1001 zu 801 Ringen gewannen unsere Schützen. Herzlichen Glückwunsch!

## Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

**Jahresrückblick**  
Das Jahr 2015 begann mit einem Besuch bei unserem „Chefrainer“ dem Moto2 Grandprix Fahrer Sandro Cortese. Dort wurde dieses mal Motocross trainiert. Die Winterfeier im Februar war wieder einmal so gut besucht, dass wir für das kommende Jahr erneut einen neuen Veranstaltungsort suchen mussten. Der Saisonauftakt waren die 1000km von Hockenheim bei denen der AMC Ettlingen mit dem jüngsten Team der Geschichte der Veranstaltung an den Start ging. Der Vizemeister des ADAC Junior Cup Lukas Tulovic (14 Jahre), der CEV Moto2 Pilot Thomas Gradinger (19 Jahre) und IDM Supersport Meister 2014 Marvin Fritz (21 Jahre) bildeten auf Yamaha R6 ein Team und zeigten durch einen Sieg in der 600er Klasse dass der Nachwuchs schnell ist. Auch Mirko Skeide auf der Yamaha R6 und Joachim Zimpfer auf BMW HP4 waren angesichts der Leistung ihrer Vereinskollegen beeindruckt. Felix Klinck hatte sein Auftaktrennen auf der eigens für ihn aufgebauten NKMotors ER6N aus Phillipsburg Anfang April in Oschersleben. Für das siebenköpfige Minibike Team ging es zur Auftaktveranstaltung nach Schlüsselfeld. Dirk Geiger (12 Jahre) holte sich am Lausitzring als Rookie im ADAC Junior Cup auf der KTM RC390 gleich den ersten Sieg (Foto). Einige Wochen vorher hatte er noch mit Lucas Kaminski in Italien trainiert, der vom Minibike in den ADAC Youngster Cup 400 auf eine Kawasaki 400 umgestiegen war.



Weitere Podiumsplatzierungen ließen nicht lange auf sich warten und das Endergebnis der AMC Piloten ist auch in diesem Jahr wieder auf höchstem Niveau angesiedelt.



Dirk Geiger siegte im ADAC Junior Cup und wurde ADAC Nachwuchssportler des Jahres. Lukas Tulovic wurde als jüngster Gesamt-Dritter im Yamaha R6 Cup, obwohl er altersbedingt in Belgien nicht starten durfte und so wichtige Punkte kampflos verlor. Marvin Fritz belegte in seinem ersten Jahr auf der Yamaha R1M in der IDM Superstock Platz 4. Felix Klinck holte sich in der German Twin Trophy den Gesamtsieg und Lucas Kaminski belegte im ADAC Youngster Cup 400 Platz 3 in der Gesamtwertung. Auch die restlichen Juniorkicker im ADAC Minibike Cup konnten durch solide Leistungen überzeugen. In der Nachwuchsklasse belegt Max Zachmann Platz 10 vor Elias Celik mit Platz 13. In der Einsteigerklasse lag Till Belczykowski auf Platz 10 vor Benjamin Hagmaier auf Platz 12, und Nina Castellano auf Platz 13. Justin Baumeister erreichte den 22. Platz in der Gesamtwertung und Fynn Skeide Platz 26. Angesichts der steigenden Mitgliederzahlen im Nachwuchsbereich muss sich der AMC um Nachschub keine Sorgen machen. Gegen Ende der Saison und Beginn der dunkleren Jahreszeit wurden im Namen des ADAC wieder Sicherheitswesten an die Ettlinger Erstklässler übergeben. Symbolisch fand dieses Jahr die Übergabe an der Grundschule Schöllbronn statt. Die Einladungen zur Winterfeier, auf der wir am 13. Februar die Erfolge feiern möchten, wurden bereits verschickt. Sie findet wie in den vergangenen Jahren anschließend an die Jahreshauptversammlung statt. Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

### Jahresabschlussfeier

Der Albgau – Musikzug Ettlingen feiert am Samstag, 19. Dezember, um 19 Uhr im Proberaum des Eichendorffgymnasiums seine Jahresabschlussfeier. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Helfer herzlich eingeladen. In diesem Jahr freuen wir uns zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue zum Verein ehren zu dürfen.

**Für 5-jährige** aktive Vereinszugehörigkeit werden mit der bronzenen Halbkranznadel geehrt Anja Füger, Susanne Esswein und Joachim Crocoll.

**Nach 15-jähriger Dirigententätigkeit** erhält Wilhelm Zimmermann die goldene Halbkranznadel als Dank für seine langjährige Tätigkeit.

Als langjährig aktive Spielerin und derzeit passives Mitglied wird Martina Hipp-Quarles für **25 Jahre Mitgliedschaft** im Verein ausgezeichnet.

**Für 40 Jahre** Vereinszugehörigkeit mit der silbernen Vollkranznadel werden geehrt:

Appich Rudi, Arndt Hans-Jürgen, Bongirno Stefano, Cortelazzo Erika, Dann Erika, Scaback Andrea, Strack Elfriede und Tagliaschi Edith.

Besondere Auszeichnung erhält unser aktives Mitglied und derzeitiger Musikervorstand Michael Hutt für 40-jährige Mitgliedschaft die silberne Vollkranznadel sowie als 40-jährige aktive Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel als Anerkennung seiner langjährigen Vereinsarbeit.

All den nicht genannten Mitgliedern sowie Gönnern und Freunden des Albgau – Musikzug gilt natürlich auch hier der Dank zur Vereinstreue.

Nach so viel Gold, Silber und Bronze wird dann jeder für das gemeinsame Abendessen mit Buffet hungrig genug sein.

Beim anschließenden bunten Abend und gemeinsamen Beisammensein lassen wir das Jahr ausklingen.

Am 8. Januar findet dann wie gewohnt die erste Probe im neuen Jahr statt, bei der auch interessierte Musiker gerne willkommen sind. Interessenten melden sich bitte bei unserem Musikervorstand Michael Hutt unter der Rufnummer 0171 – 6338849.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Schriftführer  
U. Honeck

## Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

### Weihnachtsfeier:

Der HSE hatte am 13.12. (3. Adventssonntag) im Kasino seine Weihnachtsfeier. Eröffnet wurde der festliche Nachmittag mit dem „Daxlander Gruß“ gespielt von der „Akkordeongruppe Steinbrenner“ unter der Leitung von Bernd Steinbrenner, die den ersten Teil der Weihnachtsfeier musikalisch umrahmten.

Vorsitzender Bernhard Link begrüßte die zahlreichen Besucher. Ein ganz besonderer Willkommensgruß galt: Dem Ehrendirigenten Peter Wucknitz mit Gattin, den Ehrenmitgliedern Klaus Röper, Franz Melischko, Berno Reiser mit Gattin und Bernhard Kast mit Gattin, sowie Monika Link.

Begrüßen konnte Bernhard Link auch Margret Steinbrenner, die Gattin des Dirigenten sowie den Präsidenten vom Deutschen Harmonika-Landesverband Baden-Württemberg und Bezirks-Vorsitzenden vom DHV Bezirk-Mittelbaden Manfred Kappler mit Gattin.

Im ersten Teil der Weihnachtsfeier wurden zwischen den Musikstücken die DHV Ehrungen durchgeführt.

Manfred Kappler konnte für **20-jähriges musikalisches Engagement** Rudolf Brunner mit der „DHV-Ehrennadel in Silber“ mit Urkunde sowie Monika Link für

**30-jähriges ehrenamtliches Engagement** mit der „Ehrenmedaille in Silber“ mit Urkunde ehren.



v.l. Manfred Kappler, Monika Link, Rudolf Brunner, Bernhard Link

Den zweiten Teil der Weihnachtsfeier eröffnete das 1. Orchester des HSE, unter der Leitung von Bernd Steinbrenner, mit dem Musikstück „Weihnachtsvorspiel“. Zwischen den weihnachtlichen Musikstücken, die auch von den Gästen zum Teil gesanglich begleitet wurden, gab es Geschenke für das 1. Orchester, die Akkordeongruppe Steinbrenner, die Vereins-Verwaltung, den Dirigenten Bernd Steinbrenner mit seiner Frau Margret, für Bernhard und Monika Link sowie für den Solovortrag des Akkordeonschülers Elias Hufnagel. Nach dem gemeinsamen Lied „Hört der Engel helle Lieder“ bedankte sich Bernhard Link bei allen Helfern für die Einsätze, die sie für den Verein getätigt hatten, bei allen Spielerinnen und Spielern. Ein Dank ging auch an alle Mitglieder, Freunde und Bekannte für ihr Kommen und wünschte ihnen und ihren Familien gesegnete Festtage, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Im Anschluss las Monika Link die nachdenkliche Weihnachtsgeschichte „Das Weihnachtslicht“ vor und danach beendetete das 1. Orchester mit dem Musikstück „Agnus Dei“ die Weihnachtsfeier. Allen treuen Amtsblatt- und Internet-Lesern wünscht der Harmonika-Spielring Ettlingen e.V. ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

## Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

### Nachwuchs auf dem Durchmarsch

Der Nachwuchs des Mandolinenorchesters macht erneut von sich reden. Unsere erst knapp 14-jährige Mandolinenspielerin Anna Bagger konnte erst kürzlich 1. Preise bei den nationalen Jugend Musiziert Wettbewerben abräumen. Jetzt spielt sie auch in der internationalen Liga mit. Am 29.11.2015 gewann sie den 1. Preis beim interna-

tionalen Wettbewerb für Mandoline in Stein / Holland und konnte sich gegen Wettbewerber aus Holland, Belgien, Österreich und Deutschland durchsetzen.



Das Programm bestand aus anspruchsvollen Stücken von Raffaele Calace op. 186 und Goshi Yoshida „Drive alone“. Auf der Gitarre wurde sie begleitet von ihrem Vater Prof. Boris Bagger.

Die Freude über und die Glückwünsche zu diesem Erfolg gehen weit über die eigenen Reihen des Orchesters hinaus. Sowohl der Leiter des Sport- und Kulturamtes, Dr. Determann, als auch der Oberbürgermeister der Stadt, Johannes Arnold, gratulierten in ihren persönlichen Glückwunschscheiben Anna Bagger zu ihrem Erfolg. Dabei betonten sie die Bedeutung, die dieser Preis für das musikalische Ansehen nicht nur des Vereins, sondern auch für die Stadt Ettlingen hat. Anna Bagger ist Schülerin von Denise Wambsgaß an der Musikschule in Ettlingen. Neben dem Mandolinenorchester Ettlingen spielt sie 1. Mandoline beim Jugendzupforchester Baden-Württemberg. Das Mandolinenorchester Ettlingen setzt sich aber nicht nur für die Spitzennachwuchsförderung ein, sondern für jeden jungen Menschen, der Spaß an der Musik hat. Haben Sie einen Sohn oder eine Tochter, der oder die in einem Orchester mit vielen anderen jungen Mitspielern moderne und alte Musik machen will? Die Mandoline ist insbesondere für Kinder viel leichter zu erlernen als z.B. die Geige. Viele Berühmtheiten haben für Mandoline / Mandola Werke geschrieben, z.B. Antonio Vivaldi, G.F. Händel, Ludwig van Beethoven, Alan Parsons, Led Zepelin und Mike Oldfield. Sprechen Sie uns an! Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de). Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

## Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

### Rückblick

Lange hat man von uns nichts gehört, dennoch sind wir nicht verschwunden, uns gibt es und das sehr aktiv. Wir blicken zurück auf viele aktive Tage des Monats Dezember.

Begonnen hat es mit einem Geburtstagsauftritt am 28. November bei Manfred Lüttke. Anlässlich seines 80. Geburtstags trat der Fanfarenzug Ettlingen bei seiner Feierlichkeit mit ihren schönsten Märschen auf, und nicht nur Herr Lüttke erfreute sich sehr über diesen Auftritt. Zum Dank und zur Stärkung bekam die Mannschaft eine herrliche Stärkung. Weiter ging es mit einem Heimspiel auf dem Sternlesmarkt am 30. November. Zuerst spielte der Fanfarenzug ein paar Stücke aus dem aktuellen Programm. Nach einer kleinen Pause verlasen dann ein paar auserwählte Mitglieder ein Gedicht, um auf die schöne Vorweihnachtszeit einzustimmen. Am 5. Dezember stimmten sich dann die Mitglieder selbst auf die Weihnachtszeit ein und man ließ kurzerhand die Probe einmal entfallen und traf sich geschlossen auf dem Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Durlach.

Am 12. Dezember lud der Fanfarenzug Ettlingen Baden zu seiner jährlichen Weihnachtsfeier, die in den Räumlichkeiten der KG Fidelio stattfand. Den Abend läutete unsere erste Vorsitzende Katharina Müller mit einer schönen Weihnachtsgeschichte ein, im Anschluss folgte das traditionelle Wichteln, wo wirklich jeder ein Geschenk abbekam. Bei Kaffee und Kuchen unterhielt man sich dann angeregt und genoss die weihnachtlichen Klänge. Den Abend rundete die groß gedeckt Raclettetafel ab. Das letzte Mal, wo man die Chance hatte, sich von den Fanfaren und Trommelklängen des Vereins verzaubern zu lassen, hatte man am vergangenen Montag auf dem Sternlesmarkt.

Der Verein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Jahrelangen Begleitern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Weihnachtlicher Auftritt des gemischten Chores der Liedertafel

Am Sonntag, 20. Dezember, wird der gemischte Chor der Liedertafel um 10 Uhr in der Johanneskirche Ettlingen den Gottesdienst musikalisch begleiten. Der GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V. wünscht seinen Mitgliedern und allen Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

## Jazzchor

### Weihnachtskonzert



Unter dem Motto „Jazz zum Advent“ singen die 35 Sängerinnen und Sänger des Jazzchors Ettlingen am Freitag, 18. Dezember, um 20 Uhr, im Asamsaal im Schloss Ettlingen bekannte, aber auch einige neue Weihnachtslieder, die im jazzigen Gewand präsentiert werden. Im bewussten Kontrast zum letztjährigen Weihnachtskonzert „Beboppin‘ Santa Claus“ werden in diesem Jahr die leisen Töne vorherrschen. Die meisten Stücke wurden von Chorleiter Wolfgang Klockewitz speziell für den Jazzchor Ettlingen arrangiert. Begleitet wird der Chor von dem Pianisten Claudiu Gheorghiu, der schon beim Weihnachtskonzert 2014 zu hören war. In Anerkennung des Engagements, das der interkonfessionelle Arbeitskreis Asyl in Ettlingen bei der Integration von Flüchtlingen leistet, wird der Jazzchor Ettlingen zehn Freikarten an freiwillige Mitarbeiter und Flüchtlinge verschenken. Karten sind bei der Stadtinformation Ettlingen (Telefon 0 72 43/101-380), in der Buchhandlung LiteraDur in Waldbronn (Telefon 0 72 43/52 63 93) und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen gibt es unter [www.jazzchor-ettlingen.de](http://www.jazzchor-ettlingen.de) und auf Facebook unter Jazzchor Ettlingen.

## Marinekameradschaft

### Der Shantychor in der Adventszeit

Weil Seeleute auch Weihnachten feiern, gehören zum Repertoire des Shantychores nicht nur seine zahlreichen Seemannslieder, sondern auch ein ausgesuchtes Weihnachtsprogramm mit traditionellen Weihnachtsliedern und solchen, in welchen Seefahrt und Weihnachten miteinander vereint sind. Dieses Programm wird gerne gehört und der Chor ist während der Adventszeit besonders gefragt. Wenn Familie Strunk im Pappelweg im „Lichterhaus“ ihre Benefizaktion für krebskranke Kinder startet, dann darf der Shantychor nicht fehlen. In diesem Jahr war das am Freitag vor dem ersten Advent. Gleich einen Tag später hatte der VDK Ettlingen seine Mitglieder in den Rittersaal im Schloss zur Weihnachtsfeier geladen und auch diese Feier wurde vom Shantychor mitgestaltet. Ganz besonders freuen sich die Ettlinger Senioren, wenn sie von den MK-Frauen zum jährlichen Adventsnachmittag ins Vereinsheim eingeladen werden. Der fiel auf den Nikolaustag, und außer dem Chor trugen auch Harald Jung, zusammen mit seiner Tochter Bianca, wesentlich zum Gelingen dieser stimmungsvollen Feier mit bei. Bereits drei Tage später waren Weihnachtslieder im Karlsruher Canisiushaus angesagt, wo der Karlsruher Hausfrauenbund mit seinen Mitgliedern feierte. Am selben Abend noch erwarteten die Heimbewohner im Seniorenzentrum am Horbachtal „ihren“ Shantychor. Auch für die Sänger sind es immer wieder ergreifende Momente, wenn sie spüren, welch



große Freude sie mit ihren Liedern den betagten Menschen vermitteln. Bevor die Chorsänger selbst Weihnachten feiern dürfen, stehen noch zwei Auftritte bevor, einer auch für die Öffentlichkeit:

**Am Samstag, 19. Dez. um 18 Uhr singt der Chor auf der Bühne des Sternlesmarktes** und hofft auf zahlreiche Besucher. Der letzte Weihnachtsauftritt schließlich ist auch wieder für Senioren, nämlich für die Heimbewohner im AWO-Seniorenzentrum in Untergrombach. Der Shantychor wünscht allen seinen Anhängern frohe Feiertage und ein glückliches und vor allem friedliches neues Jahr.

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr!**

*Die Naturfreunde Ettlingen laden ein zur*

**1. Wintersonnwendfeier**  
am 20.12.2015 ab 14 Uhr  
im Naturfreundehaus, Ettlingen Wilhelmstrasse 51

*Ab 16 Uhr Sonnwendfeier und Jahres-Bilder-Rückblick*

*Glühwein, Kaffee und Kuchen, Kinderpunsch, Thüringer Bratwürste und an diversen kleinen Ständen werden u. a. Bastelarbeiten und Honig angeboten, außerdem ein Bienenflohmarkt*



*Wir freuen uns auf Euer kommen.*

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Geschmückter Weihnachtsbaum auf dem Kreuzelberg beim Hannessen-Pavillon**



Wer waren die Weihnachtsmänner hoch oben auf dem Kreuzelberg, um dem Schwarzwaldverein eine große Freude zu machen? An einer neugepflanzten,

mit Sternchen und Kugeln liebevoll geschmückten Douglasie sahen wir von Kinderhand geschrieben, die Namen „**Sophie und Hans-Jörg**“.

Wir bedanken uns bei diesen ideenreichen Weihnachtsmännern, die „draußen vom Walde“ kamen und hoch oben auf dem Kreuzelberg Weihnachtszauber verbreiteten.

Hallo Ihr Weihnachtsmänner, ruft mich doch bitte an? Tel. 07243 16978.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Dezember & Januar:  
Schneeschuwandern**

Der Winter kommt zurück und wenn wieder ausreichend Schnee liegt, machen wir eine Gemeinschafts-Wanderung mit Schneeschuhen. Melden Sie sich bitte zunächst unverbindlich bei Andreas Hünnebeck (acmh@gmx.de) an; ein Termin wird dann kurzfristig ausgemacht. Schneeschuhe können – soweit vorhanden – gegen kleine Gebühr in der DAV-Geschäftsstelle gemietet werden. Gäste sind willkommen.

**DAV Ettlingen auf Facebook**

Informationen, kurzfristige Ankündigungen oder Fotos unserer Touren finden Sie immer aktuell auf **www.facebook.com/DavEttlingen** (oder suchen Sie in Facebook nach „DAV Ettlingen“) und klicken Sie „**Gefällt mir!**“. Natürlich sind wir hierüber auch umgekehrt auf kurzem Wege erreichbar.

## DRK Ortsverein Ettlingen

**Zu Weihnachten Hoffnung und Leben schenken**

Schwerkranken oder Verletzten Hoffnung und Leben zu schenken ist ein unbezahlbares Geschenk. Es braucht dazu keine herausragenden Fähigkeiten sondern nur eine Stunde Zeit. Denn jede Blutspende schenkt Leben. Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine

**Blutspende**

**am Donnerstag, 17. Dezember von 15:30 bis 19:30 Uhr in Ettlingen, DRK-Haus, Dieselstr. 1**

Gerade jetzt rund um Weihnachten und zum Jahreswechsel sind Kranke und Verletzte auf das lebensrettende Geschenk einer Blutspende angewiesen. Auf Grund der kurzen Haltbarkeit von Blutspenden ist das Anlegen von Vorräten nicht möglich. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank Blutspenden.

Als besonderes Weihnachtsgeschenk bedankt sich der DRK-Blutspendedienst bei allen Spendern in der Zeit vom 14. Dezember bis 2. Januar mit einer limitierten Handyhalterung.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann Jeder vom 18. bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den **Persohnalausweis** mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Kolpingsfamilie Ettlingen

**Kolpinggedenktag gefeiert**

Ihres Verbandsgründers gedachte an dessen 150. Todestag die Kolpingsfamilie mit einem Gottesdienst und anschließender Feierstunde. Präses Pfarrer Heringklee skizzierte in seiner Ansprache während des Gottesdienstes das Leben Adolph Kolpings. Mit Energie, Ausdauer und Willenskraft war Kolping ausgestattet. „Er tut, was er kann – und er sagt, was er tut“ so Pfarrer Heringklee. Daraus folgte, „Worte und Taten sollen übereinstimmen“, ermutigte der Präses die Gemeinde. Bei der anschließenden Feierstunde richtete Hans-Peter Stemmer namens des Vorstandes den ersten Willkommensgruß an die zahlreichen Jubilare und die sie begleitenden Angehörigen. Weiterer Gruß und zugleich Dank richtete er an Präses Pfarrer Martin Heringklee. Er hatte bereits im Gottesdienst zur Person Adolph Kolpings hingeführt, welcher der Gemeinschaft nicht nur seinen Namen sondern auch Programm und Richtung gegeben hat. Heringklee bat auch um das gemeinsam gesprochene Gebet für die Heiligsprechung Adolph Kolpings. Weitere Worte der Begrüßung wurden an Pfr. i. R. Engelbert Baader, MdL Werner Raab, Stadtrat Florian Adolf, Ehrenvorsitzender Josef Puschmann und Gabriele Seifried, der Vorsitzenden des Kirchenchores St. Martin, gerichtet. Den musikalischen Auftakt der Feierstunde und deren Begleitung gestaltete Eva Baader und Tochter Sabine mit Mandolin- und Gitarrenklängen.

Insgesamt 17 Mitglieder konnten für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. 25 Jahre: Petra Ruml, Rainer Ruml, Christa Tanner

40 Jahre: Maria Busath, Herbert Koch, Klaus Marschar, Andrea Metzger-Adolf, Ramon Perez-Rodriguez, Rita Puschmann, Hubert Weber

50 Jahre: Theo Bühler, Werner Eisele, Günther Lechner

65 Jahre:

Helmut Boch, August Weickenmeier

70 Jahre:

Gerhard Hutt, Paul Weickenmeier

Urkunden und Präsente, überreicht durch Präses Heringklee sowie die Vorstandsmitglieder Peter Nedwig, Herbert Ruml und Hans-Peter Stemmer, waren neben gesprochenen Worten Ausdruck der Gratulation und des Dankes für langjährige Treue.



Paul Weickenmeier bedankte sich im Namen der Geehrten für die Anerkennung und bemerkte, dass die Mitgliedschaft mehr sei als nur die Entrichtung eines Beitrages. Nach einem kurzen Grußwort des Landtagsabgeordneter Werner Raab dankte Vorstandsmitglied Stemmer Präses Heringklee für dessen Interesse an der Arbeit der Kolpingsfamilie auch durch seine Besuche bei den Partnerschaftsbegegnungen in Middelkerke und der Teilnahme am Kolpingtag 2015 in Köln. Von der dortigen Ausstellung habe der Präses auch die Anregung mitgenommen, eine auszugswise Präsentation in Ettlingen wiederzugeben. Mit dem Kolpinglied und dem Kolping-Zuspruch, „Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen“, endete die sehr harmonisch Feier.

## Stephanus-Stift am Stadtgarten

### Schulchor und Theatergruppe der Thiebauthschule

Mit einem weihnachtlichen Programm besuchte uns der Schulchor nebst der Theatergruppe und begeisterte unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einer „Reise um die Welt“.

Der Bogen spannte sich von „Wir zünden eine Kerze an“ bis zu „Hambani kahle“ ein ägyptisches Weihnachtslied und „Blühe Blume“ aus China oder Venid, venid aus Italien.

Auch ein Krippenspiel gehörte zum Programm. Verabschiedet wurde der Chor mit viel Applaus und dem Wunsch, dass sich im Neuen Jahr wieder ein Termin im Stephanus Stift am Stadtgarten verwirklichen lässt.

## AWO Albtal



Die Bewohner des Franz-Kast-Hauses freuten sich sehr über den Besuch des Nikolaus, der zusammen mit Knecht Ruprecht für jeden einzelnen Bewohner ein nettes Wort und einen Schokoladenikolaus mitbrachte.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand nach der im März erfolgten Satzungsänderung erstmals im 4. Quartal statt. Im Rechenschaftsbericht konnte der Vorstand mit einiger Befriedigung feststellen, dass mehrere langjährige Wünsche des Bürgervereins von der Stadt bereits umgesetzt wurden oder bald umgesetzt werden: Der Kinderspielplatz am Berliner Platz wird (Ziel: Pfingsten 2016) saniert. Am „Schröder-Kreisel“ werden die Furten verbreitert, um den Radfahrern an allen vier Ästen Vorfahrt zu gewähren. Der Bouleplatz wurde umgestaltet. An der Alb wurden Bänke aufgestellt und der Zugang zum Wasser erleichtert. Das Restaurant „Palmengarten“ wird zwar nicht mehr in der alten Form weitergeführt, dennoch konnte der bei Anwohnern sehr beliebte Mittagstisch erhalten werden. Der Bürgerverein wird weiterhin den Literatur-Zirkel, derzeit im 21. Jahr, Boule im Sommer (jeden Mittwoch, 16.30 Uhr) und das Boule-Turnier anbieten. Die Homepage wurde nach langer Vorbereitung optisch und technisch aufgefrischt. Die Versammlung entlastete Kassierer und Vorstand einstimmig.

Ebenfalls einstimmig wurden der Haushaltsplan 2016 und einige Satzungsänderungen beschlossen. Ziel war einerseits, dem Verein die Befugnis zu geben, Spendenbescheinigungen auszustellen und andererseits, den Vorstandsmitgliedern die steuerliche Geltendmachung der Ehrenamtspauschale des Landes zu ermöglichen (eine finanzielle Mehrbelastung des Vereins entsteht dadurch nicht).

Themen aus den Reihen der Mitglieder waren die Situation am „Schröder-Kreisel“, die weitere Entwicklung des Restaurants „Palmengarten“, die kürzlichen Beschädigungen am Bouleplatz, die Ehrung des Busfahrers Alexander und das Aufhängen von Vogelnistkästen.

Nach einer guten Stunde war die sehr harmonische Versammlung beendet.

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und das Protokoll der Jahreshauptversammlung können bald auf der Homepage ([buergerverein-neuwiesenreben.de](http://buergerverein-neuwiesenreben.de)) nachgelesen werden.

## Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

### BESUCH von Sener Solmaz

Am Sonntag 13.12. besuchte mit Sener Solmaz ein SPD-Mitglied den ältesten Migrantenverein in Ettlingen, den 1973 gegründeten **türkischen Arbeitnehmerverein e.V.**, der ca. 75 Mitglieder vorzuweisen hat.

Nach dem Besuch des SPD-Landtagsabgeordneten **Frau Anneke Graner** waren noch weitere, wichtige Themen für uns noch offen.

Gemeinsam mit Sener Solmaz haben wir einige Vorschläge auf die Tagesordnung gesetzt, die wir versuchten umzusetzen. Dabei handelte es sich um: Integrationsrunden zu türkischer und deutscher Kultur, Ausbildung der Gesangsgruppe (türkische Volksmusik), Feiern für unsere Mitglieder, Islamisch Religiöse Feiertage, Gründung einer Jugendabteilung, Kulturelle Veranstaltungen, aktivere Teilnahme an allen Veranstaltungen, Veranstaltung eines Kulturfestes (KERMES) am Wasen Park, Kontakte zu Religionsgemeinschaften, Organisation von sportlichen Aktivitäten (Fußballturniere, Dart-Spiele usw.) Zusammenarbeit und Kooperation mit der Stadt, Polizei, Kirchengemeinden und Sportvereinen.

Wir danken **Herrn Sener Solmaz** für seinen Besuch und schätzen seinen positiven Beitrag für uns und unsere Stadt.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Musikalische Begleitung Gottesdienst

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, auch bei der Bürgerwehr wird es ruhiger, traditionell letzter Auftritt wird die musikalische Gottesdienstbegleitung in der St. Martinskirche am 2. Weihnachtsfeiertag sein. Die Musikkapelle wird dabei letztmals in diesem Jahr zu hören sein. In diesem Rahmen dankt die Vorstandschaft allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie allen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die im Jubiläumsjahr geleistete Arbeit oder Hilfeleistungen in Sach- und Geldleistung. Wir hoffen auch im kommenden Jahr auf Eure/Ihre Hilfe. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

**Termin:** Sa., 26. Dezember, Gottesdienstbegleitung Musikkapelle 9 Uhr



## Museumsgesellschaft Ettlingen

**Donnerstag, 21. Januar Tagesfahrt nach Baden-Baden (KVV), Hinter den Kulissen' im Festspielhaus (vormittags); nachmittags Museum Frieder Burda (Andreas Gursky Fotografie)**

Das Festspielhaus ist allen bekannt. Wir werden bei diesem besonderen Besuch natürlich Foyer und Zuschauerraum mit in Augenschein nehmen, aber auch den Technikraum und die Bühne besichtigen. Nach einer Mittagspause in Baden-Baden werden wir um 14 Uhr im Museum Frieder Burda erwartet, wo wir durch die Ausstellung des Fotografen Andreas Gursky geführt werden. Mit seinen großformatigen Fotografien ist Andreas Gursky ein Chronist in Bildern. Von antiken Stätten über aktuelle Schauplätze gesellschaftlicher und politischer Brennpunkte bis hin zu fiktiv arrangierten Phantasiewelten: Seine Bilder erweisen sich als subtile Betrachtungen über den Zustand unserer globalisierten Welt. Kairo und die Cheops-Pyramide, Prada-Shops und Toys"R"Us, Produktionsbetriebe und Müllhalden, Massenspektakel im nordkoreanischen Pjöngjang oder anlässlich von Kirchentagen, das subversive Aufzeigen von Machtstrukturen und globalen Weltordnungen, die international agierenden Börsen, Museen als Orte vermeintlicher Besinnung und Comic-Helden zur Vorstellung zukünftiger Welten – all dies gehört zum Repertoire seiner Bildkompositionen.

Kosten: 28.- € für Mitglieder, 33.- € für Gäste (Inhaber des Oberrh. Museumspasses bezahlen 10.- € weniger). Anreise mit ÖPNV ab Ettlingen Stadtbahnhof. Treffpunkt 8.05 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen.

Anmeldung: Tel. 07243 32754 oder buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de.

### Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle bleibt über die Ferien geschlossen. Ab 13. Januar ist die Geschäftsstelle zu den üblichen Bürozeiten besetzt. Anmeldungen zu Veranstaltungen sind per Telefon auf die Mailbox möglich.

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### 50. Prunksitzung des WCC

Die 50. Prunksitzung des WCC findet am 23. Januar 2016 ab 19.31 Uhr in der Schlossgardenhalle statt. Unter dem Motto: „49 und eine Nacht, der Wasen orientalisch lacht!“ hat der WCC wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Tänzen, Büttenspielen und musikalischen Beiträgen für das närrische Publikum zusammengestellt. Kartenvorverkauf startet ab dem 1.12.15 bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss. **Neu ist der Geschenkgutschein für unsere**

**Eintrittskarten – Verschenken Sie gute Laune zu Weihnachten!** Und im Internet unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de). Hier können Bestellkarten heruntergeladen werden. Sie können die Eintrittskarten auch telefonisch bestellen unter 0151-22531200.

**3. Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE** am 24. Januar 2016 ab 15.11 Uhr in der Schlossgardenhalle. Karten unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de). Hier können Bestellkarten heruntergeladen oder telefonisch bestellt werden unter 0151-22531200 und über den CSE unter [www.spezzarter-ebert.de](http://www.spezzarter-ebert.de) oder Telefon Thorsten Kiefer: 0171-6460326 und im Begegnungszentrum Klostersgasse

### 15. NACHT DER FRAUEN

Am 15. Januar 2016 ist es wieder so weit, die 15. Damensitzung des WCC mit den Moschdshellen findet unter dem Motto: „Teuflisch gut!“, ab 20.01 Uhr in der Stadthalle statt. Mit buntem Programm, viel guter Stimmung, Tanzrunden, Kostümwettbewerb und unserer tollen Bar. Einlass und Barbetrieb ist ab 19 Uhr. Kartenverkauf bei der Stadtinformation im Schloss. Eintritt: 13,50 €

### ACHTUNG:

**Nur noch wenige Karten erhältlich!**

## Ettlinger Carneval Verein e.V.

### Weihnachtsfeiern

Am 11. Dezember trafen sich rund 50 Mitglieder des ECV in der Vereinsgaststätte des FV Ettlingenweier, um in gemütlicher Runde bei einem leckeren Buffet und einem Gläschen Wein das Jahr ausklingen zu lassen. Am 13. Dezember fand dann die Weihnachtsfeier für die Kleinsten im Verein statt. Zu Kaffee und Kuchen kamen knappe 20 Tanzkinder aus Tanzknöpfen und Lauerturmgarde mit deren Geschwistern, Mamas und Papas ins ECV Vereinsheim. Mit einem Schätzspiel für alle Anwesenden, einem Weihnachtsquiz für Groß und Klein sowie einer tollen Bastel-Aktion gestalteten die Trainerinnen mit Unterstützung der ECV-Jugend ein tolles Programm. Der Besuch des Weihnachtsmanns, der ein Geschenk für alle Kinder in seinem Sack dabei hatte rundete wie jedes Jahr den schönen, kurzweiligen Nachmittag ab.



**Der ECV wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Vereins ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016!**

### Prunksitzung

Aufgrund der sehr kurzen Kampagne 2015/16 findet die große Prunk- und Fremdensitzung des ECV bereits am **16. Januar** statt. Die Aktiven des Vereins sind auf Hochtouren am Trainieren, Proben und Schneidern, damit sich um 20:01 Uhr in der Schlossgardenhalle der Vorhang heben und ein humorvolles, facettenreiches Programm über die Bühne gehen kann.

**Kartenreservierung** bei Präsidentin K. Frank (Tel. 07243-535968) oder bei Vize-Präsident B. Kast (Tel. 07243-536768).

### Termine

10. Januar:

Ordensmatinée 10:01 Uhr,  
Schloss Ettlingen

14. Januar:

Generalprobe Showteil,  
Schlossgardenhalle Ettlingen

15. Januar:

Generalprobe Hauptteil,  
Schlossgardenhalle Ettlingen

16. Januar:

Prunksitzung 20:01 Uhr,  
Schlossgardenhalle Ettlingen

31. Januar – 09. Februar:

Umzüge in der Region

10. Februar:

Kateressen, Albert-Stehlin-Haus Ettlingen

## Tierheim Ettlingen

### Vorweihnachtsstimmung im Tierheim

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und eine aufregende Zeit liegt nun hinter uns. Denn uns machte noch ein unvorhergesehenes Ereignis einen Strich durch die Rechnung. So wurde in der Nacht vor unserem Adventsbasar am 29.11. unser vorbereitetes Zelt durch einen schweren Sturm komplett zerstört. Doch ohne lang zu verzweifeln, nahmen wir was noch zu retten war und verlegten alles in die Innenräume des Tierheims. Dadurch gelangten wir trotz der widrigen Umstände zu einem gelungenen Adventsbasar. Auch unsere Tiere waren fleißig und haben ihre Wunschzettel geschrieben und hoffen dass ihre Wünsche erfüllt werden. Wenn auch Sie den Tieren eine Freude machen wollen können Sie sich gerne unseren Wunschbaum im Fressnapf in der Karlsruher Oststadt Käppelestr. 5 ansehen und vielleicht sogar den einen oder anderen Wunsch in Erfüllung gehen lassen. Falls Sie auch sonst dem Tierheim etwas Gutes tun wollen freuen wir uns natürlich auch über eine Spende. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf ein weiteres Jahr mit Ihnen.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726



## **Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker**

**Weihnachtsmarkt in Saint Maur - Paris**  
Zum neunzehnten Mal fand am dritten Adventswochenende der Weihnachtsmarkt in der Pforzheimer Partnerstadt Saint Maur statt, den einige wohlthätige Einrichtungen auf einem weitläufigen Platz unter Marktzelten veranstalteten. Und zum vierzehnten Mal nahmen auf Einladung der Partnerstadt einige unserer Pfadfinder teil.

Auf dem Programm standen nicht nur der Weihnachtsmarkt selbst, sondern auch Begegnungen mit Pfadfindern und vielen anderen Freunden in Saint Maur, die man ja jährlich trifft. Besonders groß war die Vorfreude, weil die meisten unserer Teilnehmer bei denjenigen Pfadfindern aus Saint-Maur untergebracht sind, die uns im Juli dieses Jahres besucht hatten. Da übte jeder freiwillig noch ein bißchen Französisch, um sich bei diesen Gelegenheiten besser verständlich machen zu können.

### **Kontaktadresse:**

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

## **Jehovas Zeugen**

### **Samstag, 19. Dezember, 17:30 Uhr: Achtung vor Autorität ein Schutz für dich**

Wir leben in einer Zeit großer Umwälzungen. Selbst Einrichtungen wie Regierungen, die Familie und Glaubensgemeinschaften werden zum Gegenstand der Kritik. Jeder von uns ist in Gefahr, in Mitleidenschaft gezogen zu werden. Wieso? Wir können leicht ein Opfer der zunehmenden Kriminalität, Gewalttat oder Missachtung des Gesetzes werden und dann dazu bewogen werden, selbst Kritik an verschiedenen Einrichtungen zu üben. Aber im Gegensatz zu denen, die durch unvernünftigen Protestgeschrei für völlige Unabhängigkeit eintreten, erkennen die meisten eine gewisse Autorität an und – sie ziehen sogar Nutzen daraus. Im Vortrag werden verschiedene Bereiche von Autorität betrachtet und der Zuhörer kann selbst prüfen, inwieweit er die betreffende Autorität respektiert.

### **Sonntag, 20. Dezember, 9:30 Uhr: In all unseren Drangsalen Trost finden**

Wer von uns schätzt es nicht, bei Problemen, Sorgen, Kummer und Leid durch liebevolle Worte getröstet zu werden? Trost zu erhalten oder getröstet zu werden macht Hoffnung, gibt Zuversicht und hilft uns, weiterhin eine positive Lebenseinstellung zu bewahren. Die Bibel, das Buch der Bücher, enthält sehr viel Trost. Zugegeben, Probleme werden durch diesen Trost nicht rückgängig gemacht, aber wir lernen durch göttlichen Rat, mit den unterschiedlichsten Le-

benssituationen besser fertig zu werden. Dieser Vortrag hilft Menschen, diesen Trost in der Bibel zu finden und ihn auf sich anzuwenden.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## **Aus den Stadtteilen**

### **Stadtteil Bruchhausen**



### **Ortsverwaltung**

#### **Aktuelles aus dem Rathaus**

#### **Klasse 4a der Geschwister-Scholl-Schule ziert Weihnachtsbaum im Rathaus**

Nachdem wir dieses Jahr wieder einen „echten“ Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses haben, galt es diesen auch zu schmücken.

Dies haben unter anderen die Klasse 4a sowie einige andere Schülerinnen und Schüler unserer Geschwister-Scholl-Schule übernommen.



Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte den Kinder der 4a und deren Lehrerin Frau Konrektorin Volz.

#### **Bilderausstellung am 20.12. letztmals geöffnet**

Die sehenswerte Bilderausstellung von Menschen mit geistiger Behinderung kann am Sonntag, 20.12. von 10 – 12 Uhr letztmals im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen besichtigt werden. Wir danken den Künstlern für ihre tollen Bilder und danken allen Beteiligten, die diese außergewöhnliche Ausstellung möglich gemacht haben.

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### **Öffnungszeiten der Ortsverwaltung**

In der Zeit vom 21.12. bis 8.1.2016 gelten folgende Öffnungszeiten für die Ortsverwaltung Bruchhausen: Montag bis Freitag von 7 – 12 Uhr und Montag und Mittwoch von 13 – 16 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

### **Vorverkauf von Jahreskarten der Ettliger Bäder hat begonnen**

Ab sofort sind bei der Ortsverwaltung Bruchhausen Jahreskarten der Ettliger Bäder für das Jahr 2016 (gültig vom 01.01. – 31.12.2016) erhältlich.

Die Preise für Jahreskarten lauten: Familien = 285,- €, Erwachsene = 258,- €, Ermäßigte = 155,- €. Die Karten können bei der Ortsverwaltung nur gegen Barzahlung erworben werden.

### **Bürgernetzwerk**

#### **Rückblick**

Das Jahr 2015 ist fast zu Ende. Blicken wir zurück auf die vergangenen Monate. In diesem Jahr hat sich unsere wöchentliche Sprechstunde im Rathaus fest etabliert. Einige Anliegen wurden an uns herangetragen, bei denen wir behilflich sein konnten. Auf dem Dorffest unterstützten wir das DRK bei der Bewirtung. Im Juli hatten wir eine Einkaufsfahrt organisiert und im August wurde eine Ausflugsfahrt an den Rhein geplant. Im September waren wir mit einem Info-Stand vor dem CAP-Markt präsent und konnten bei dieser Gelegenheit Fragen der Bruchhausener Bürger beantworten und sie über unser Angebot und Aufgaben persönlich informieren.

Wir wünschen allen Bürgern ein frohes, Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, vor allem Freude, Humor und eine stabile Gesundheit.

Ab dem 18. Januar sind wir wieder jeden Montag von **10-12 Uhr** in unserem Büro **Zimmer 16 im Rathaus Bruchhausen persönlich für Sie da.**

Telefonisch sind wir von Mo-Fr. unter **Tel. 07243-3619017** zu erreichen.

### **Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen**

Hallo, hier schreibt Euch wieder Euer Sonnenblümchen!

Wie waren denn Eure Nikolaustage? Also wir haben letzten Dienstag einen riesigen Schokoladen-Nikolaus geschenkt bekommen! **Klaus Schosser, der Vorsitzende, und seine Stellvertreterin Ingrid Hoffmann, vom Sozialverband VdK Ortsverband Bruchhausen**, kamen zu uns in den Kindergarten und brachten ihn. Wir hatten uns im Turnraum versammelt, um sie zu begrüßen. Und es war wirklich ein sehr großer Nikolaus. Immer noch überlegen wir, wie wir ihn wohl am besten verwenden.